

## Jagdlehrpfad in der Jagdschule im Mösli

**Wie normalerweise jedes Jahr Ende Mai konnte in diesem Jahr in der Jagdschule im Mösli in Niedergösgen wieder ein Jagdlehrpfad durchgeführt werden, unterstützt von einer grossen Helferschar. Der beliebte Jagdlehrpfad war einmal mehr ein Erfolg.**

Nachdem die Jagdhornbläser die Anwesenden mit ihren jagdlichen Klängen gleich in die richtige Stimmung versetzt hatten, konnte Edgar Jacobi, seit 2017 Schulleiter im Mösli, wieder eine grosse Anzahl Jagdschüler und Gäste begrüßen. Gäste unter anderem aus verschiedenen Jagdorganisationen und -vereinen, kantonalen Jagdverwaltungen und Jagdprüfungskommissionen sowie dem Stiftungsrat und der Gemeinde. Nach der Begrüssung galt es für die Schüler, selbständig, hauptsächlich Fragen in den Bereichen Jagdgebrauchsgegenstände, Jagdhunde, Präparate, Trophäen, Pflanzen-, Waffen- und Wildkunde zu beantworten und sie anschliessend zu korrigieren.

### Idealer Lernort

Die JagdschülerInnen im Mösli kommen aus dem Kanton Aargau sowie verschiedenen Nachbarkantonen. Für sie ist der Anlass gleichzeitig Standortbestimmung und letzte Vorbereitung auf die im Juni stattfindende theoretische Jagdprüfung. Sehr viel Anschauungsmaterial steht den Lernenden zur Verfügung in dem grossen Gebäude, das selbst wie ein Jagdhaus wirkt mit seiner Lage im Grünen nahe dem Wald und den an den Wänden angebrachten Trophäen. Eine riesige Sammlung von Präparaten, Trophäen, Waffenmaterial, Hölzern, Jagdliteratur und sehr vielem mehr in verschiedenen Räumen bietet alles, was dem Lernen dient. Aber nicht nur Altehrwürdiges findet man hier, und schon gar nichts Verstaubtes. Der Schulungsraum ist seit letztem Jahr mit modernster Technik für den Fernunterricht ausgestattet. Unter anderem wird mit Raum- und Dokumentenkamera das Bestmögliche erreicht, um auch aus der Ferne aktiv am Unterricht teilnehmen zu können. Die JagdschülerInnen können jedes Mal wählen, ob sie vor Ort oder per Fernunterricht teilnehmen möchten. «Gerade für KursbesucherInnen mit längerem Anfahrtsweg bedeutet dies eine beachtliche Zeiterparnis, und auch die Umwelt kann so



Jagdschule und Jagdlehrpfad bieten alles, was dem Lernen auf die Jagdprüfung dient.

Edgar Jacobi, seit 2017 Schulleiter im Mösli



geschont werden», erklärte Edgar Jacobi. Regelmässige Besuche der Ausstellung zu Studienzwecken kann jedoch der Fernunterricht auch mit modernster Technik nicht ersetzen, dieser Teil des Unterrichts muss trotzdem vor Ort wahrgenommen werden.

### Jagdschule und Stiftung

Die Jagdschule wurde 1974 von Peter Steiner gegründet, der immer noch unermüdlich für sie im Einsatz steht, vor allem als Präsident der 2008 von ihm gegründeten Stiftung Schweizerische Wildwarte. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit des Leitungsteams, der Dozenten und der Stiftungsräte konnte die Stiftung steuerbefreit werden.

Gleichzeitig mit dem Jagdlehrpfad fand auch die GV des Vereins «Freunde der Stiftung Schweizerische Wildwarte» statt. Der Verein bezweckt, die Stiftung Schweizerische Wildwarte in Nieder-

gösgen und deren Bestrebungen zugunsten der jagdkundlichen Forschung, der jagdlichen Aus- und Weiterbildung, einer nachhaltigen Jagd sowie der Wildtiere in jeder Hinsicht zu fördern. Im letzten Jahr wurde der Stiftung sogar ein oberhalb am Waldrand gelegenes Jagdhaus geschenkt, das nun in Zukunft den passenden Rahmen für Feierlichkeiten und andere Anlässe von Verein und Schule bieten wird.

Nach dem vom Verein gespendeten Apéro und einem feinen Mittagessen für alle sassen die meisten Teilnehmer der Veranstaltung noch gemütlich zusammen, da und dort vertieft in interessante Gespräche rund um die Jagd.

Weitere Informationen unter [www.wildtierwarte.ch](http://www.wildtierwarte.ch)

Bildbericht: Pia Weber